

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 267.

Leipzig, Mittwoch den 18. November.

1874.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Buchhandlung d. Waisenhauses in Halle.

12985. Reichhardt, E., Ist es nothwendig, dass die Professur der Pharmacie nur durch e. Pharmaceuten vertreten werde? gr. 8. \* 1/2 f

Glaeser's Verlag in Dorpat.

12986. Baer, R. E. v., geographische Fragen aus der Vorzeit. gr. 8. \* 80 s

Grunow in Leipzig.

12987. Pletsch, O., Unter uns Kleinen. Dichtungen v. P. Schanz. 2. Aufl. 4. Geb. \* 1 f

12988. — Mancherlei aus d. Lebens Mai. Dichtungen v. P. Schanz. 3. Aufl. 4. Geb. \* 1 f

Hartknoch in Leipzig.

12989. Andersen, H. C., der große u. der kleine Klaus. Ein Märchen. 8. \* 1/2 f

12990. — der Tannenbaum. Ein Märchen. 8. \* 1/2 f

12991. Dahn, F., König Roderich. Trauerspiel. gr. 8. 1 1/2 f

12992. Dichterhalle, deutsche. Red.: D. Blumenthal. 3. Bd. Nr. 19. gr. 8. Vierteljährlich 12 1/2 N

12993. Edstein, C., Pariser Silhouetten. 2. Aufl. 8. 1 f

Heinsius in Bremen.

12994. Frickhöffer, G., zur Verfassung der Bremischen Kirche. Ein Wort zur Verständig. an unsere Gemeinden. gr. 8. \* 1/3 f

Mengel's Verlag in Leipzig.

12995. Biot, B., das Geheimniß d. Menschen m. Bezug auf seine Stellung in der Schöpfung überhaupt u. zum Staate u. zur Kirche insbeson- dere. 1. Hft. gr. 8. \* 1 f

F. A. Perthes in Gotha.

12996. Gillebrand, J., die deutsche Nationalliteratur im 18. u. 19. Jahrh. 3 Bde. 3. Aufl. gr. 8. \* 6 2/3 f; geb. \*\* 7 f 26 N

Vh. Neclam jun. in Leipzig.

12997. † Universal-Bibliothek. 581—590. Bbchn. 16. à \* 2 N

Inhalt: 581—83. Traurige Tage v. M. Jofai. — 584. Maria. Ukrainische Erzählg. v. A. Malczewski. — 585. Der Vielwiffer. Ein Lustspiel von A. v. Koyebue. — 586. Manfred. Dramatisches Gedicht v. Lord Byron; geb. \* 6 N. — 587. Die Weihnachtsfeier. Ein Gespräch v. F. Schleiermacher. geb. \* 6 N. — 588. Die Schule der Frauen. Lustspiel v. Molière. — 589. Stumme Liebe. Märchen v. J. K. A. Musäus. — 590. Der Arzt seiner Ehre Schauspiel v. Calderon de la Barca.

H. Schulze in Hannover.

12998. Grote, L., Gegen den Strom. Zeitgedichte. 1. Bd. 16. Geb. m. Goldschn. \* 1 f

Schwabe in Leipzig.

12999. † Bruckner, T., Medicina homeopática domestica. Traducida al español por P. Alvarez. gr. 8. Geb. 1 1/3 f

## Nichtamtlicher Theil.

A general catalogue of books, offered to the public at the affixed prices by Bernard Quaritch. gr. 8. (X, 1889 S.) London 1874. Preis 4 Guineas.

Angesichts des vorliegenden corpulenten Bandes würde Rabbi Ben Akiba kaum gesagt haben: „Alles schon da gewesen“. Denn der im Jahre 1841 erschienene sog. Guinea-Catalogue H. G. Bohn's, des weltbekannten Londoner Antiquars und Verlegers, steht dem obigen an Werth des Inhalts und praktischer Brauchbarkeit wesentlich nach.

Auf festes, weißes Papier in klaren Typen gedruckt, in solidem Halbmaroquinband, ist der Quaritch'sche Katalog schon in seiner äußeren Ausstattung eine hervorragende und durch ihren Umfang imponirende Erscheinung. Von ganz außergewöhnlichem Werthe aber ist sein Inhalt, der an Kostbarkeit den Besitzstand vieler öffentlicher Bibliotheken übertreffen dürfte.

Auf nahe an 2000 Seiten sind gegen 23,000 Werke verzeichnet, die sich entweder durch wissenschaftliche Bedeutung, oder durch Seltenheit, oder durch den Luxus der Ausstattung auszeichnen. Dieselben umfassen fast alle Gebiete der Literatur in systematischer Ordnung. Von besonderer Reichhaltigkeit sind die Abtheilungen: Oriental Literature, Fine Arts, Bibliotheca xylographica (über letztere — welche bereits vor Jahresfrist separat erschienen ist — vergl. die Notiz im Börsenbl. vom 1 Dec. 1873). Ein großer Theil

der Titel ist von interessanten bibliographischen oder literarischen Anmerkungen begleitet.

Den Schlüssel zu dieser Schatzkammer bildet ein ungemein detaillirter Index, der über die oben erwähnten 23,000 Werke nicht weniger als 28,000 Verweisungen enthält (z. B. die Schedel'sche Chronik ist viermal registrirt: unter Schedel, Chronicarum liber, Nuremberg Chronicle, Wohlgemuth). Dieser Index ist eine ebenso mühsame als höchst dankenswerthe Arbeit, durch welche der Katalog für den Bibliophilen und Buchhändler von einer praktischen Brauchbarkeit wird, wie kaum einer seiner Vorgänger. Durch ihn wird der Katalog ein Nachschlagebuch von bedeutendem und dauerndem Werthe.

### Personalnachrichten.

Wir haben heute unsern Lesern die schmerzliche Mittheilung von dem Hinscheiden eines der angesehensten und verdienstvollsten Mitglieder des deutschen Buchhandels zu machen. Am 15. ds. starb nach längerem Leiden, in seinem 71. Lebensjahre, Herr Dr. Heinrich Brockhaus, seit mehr als 50 Jahren theils Mitinhaber, theils alleiniger Besitzer der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig. Eine ausführliche Schilderung von der reichen Wirkksamkeit, durch welche sich der Verstorbene namentlich um den Buchhandel und die Literatur so große Verdienste erwarb, behalten wir uns für einen größern Artikel vor.